

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2023

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	213 Mg/h
Abfalldurchsatz:	59,4 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	505.684 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

ANECO, Institut für Umweltschutz GmbH & Co.
Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand mit einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	<0,0004 mg/Nm ³
Quecksilber	<0,0005 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	<0,0375 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	<0,0463 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt und Chrom	<0,0029 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	0,0115 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	139,0 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	26,0 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	5,0 mg/Nm ³
Staub	0,5 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	35,0 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	1,0 mg/Nm ³
Ammoniak (NH ₃)	7,0 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

D. Beurteilung der Messergebnisse:

Die Emissionsgrenzwerte der 17. BImSchV wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei acht von dreizehn Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittleren Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 0,8 % und 11,5 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

- Staub (0,06 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
- C_{ges} (0,40 % der Betriebszeit; bedingt durch mechanische Störungen im Kesselbetrieb),
- HCl; SO₂ (0,02 %; 0,1 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
- NH₃ (0,60 % der Betriebszeit; bedingt durch Störung in der Harnstoffregelung),
- CO (2,10 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb).

Rückfragen unter swb.de/Umweltinformationen

